



Benefizkonzert für den heiligen Stephan

Der Europa Club und die Kulturplattform Internationale Donauphilharmonie laden zum Benefizkonzert am 10. November

Mit klassischen Werken von **Paganini** bis zu Folklore-Stücken soll Geld für den Heiligen Stefan gesammelt werden. Stargäste des Abends sind die Volksliedsängerin **Marta Sebestyen**, **Sandor Javorkai** an der Violine und die Pianistin **Veronika Trisko**.

Die heutige **Marienkirche** in **Deutsch-Altenburg**, wurde der Geschichte nach, auf den Ruinen der ursprünglichen Kirche vom Jahre 1028 (gegründet vom heiligen Stephan) erbaut. Demnächst soll neben einem Seiteneingang eine **Büste vom heiligen Stephan** aufgestellt werden, er war der erste **König von Ungarn** und wird dementsprechend verehrt. Die Marienkirche dient bis heute Österreichern und Ungarn gleichermaßen als Wallfahrtskirche, wie auch Bad Deutsch-Altenburg eine „**Dreiländereck-Begegnungsstätte**“ (Österreich, Slowakei, Ungarn) ist.

Der Europa-Club hat sich die Pflege der ungarischen Sprache und Kultur als wesentlichen Bestandteil Europas zum Ziel gesetzt.

Die Vision der **Internationalen Donauphilharmonie** war es, etablierte Musiker der besten Orchester und Nachwuchstalente aus den Donauländern, für gemeinsame Projekte zusammenzubringen. Das Repertoire des Orchesters reicht von Bach bis hin zur Moderne, von der Symphonik bis zur Oper. Die Förderung zeitgenössischer **Musik aus der Region**, liegt dem Verein sehr am Herzen. **Agnes Katona** die Präsidentin der Internationalen Donauphilharmonie wurde 2014 für ihre herausragende Leistung mit dem Centrope-Preis gewürdigt.

Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschutz des ungarischen Botschafters in Wien **S.E. Dr. János Perényi**. Im Anschluss wird zu einem Empfang gebeten.

Um Anmeldung wird gebeten: protokollwien@mfa.gov.hu oder Tel.: +43 1 5359940

10. November 2015 19:00 Uhr

Ungarische Botschaft

Bankgasse 6

1010 Wien